

LEITNLINIE 3

Die Unternehmen Wuppertals bieten existenzsichernde, zukunftsfähige und nachhaltige Arbeitsplätze. Die Stadt fördert gute Entwicklungsmöglichkeiten für Unternehmen, Startups und alternative Wirtschaftsformen. Alle Menschen finden gute Ausbildung, Arbeit und Beschäftigung.

Ressourcen- und Klimaschutz sowie regionale und zirkuläre Wertschöpfung sind eine bedeutende Grundlage wirtschaftlichen Handelns.



Strategische Ziele – ausgerichtet auf 2030	Operative Ziele – Zeiträumen bis 2026
<p>3.1</p> <p>In der Stadt Wuppertal sind Strukturen geschaffen, um chancengerechte und innovative Unternehmenskulturen zu etablieren. Diese schaffen ein kreatives Umfeld, das sich durch eine gute Work-Life-Balance auszeichnet, Wuppertal für Fachkräfte attraktiv macht und zur Sicherung der Arbeitsplätze in der Stadt beiträgt.</p>	<p>3.1.1</p> <p>In Wuppertal ist eine bei der Wirtschaftsförderung angesiedelte Beratungsstelle für grüne und nachhaltige Gründungsinteressierte und Bestandsunternehmen eingerichtet, die besonderen Wert legen auf Nachhaltigkeit und Begleitung benötigen.</p> <p>Eine digitale, allgemein zugängliche und aktiv gepflegte Plattform mit mehr als 400 Kontakten zur Unterstützung und Vernetzung von nachhaltigen sozialen & kulturellen Unternehmen soll weiterentwickelt werden.</p>
	<p>3.1.2</p> <p>Es wird ein Beratungsökosystem für nachhaltige Startups etabliert. 40% der jährlichen Neugründungen in Wuppertal tragen gezielt und aktiv zu den 17 „Sustainable Development Goals“ der Vereinten Nationen bei.</p>
	<p>3.1.3</p> <p>Nachhaltigkeit ist als Handlungsfeld in der Wirtschaftsförderung etabliert, insbesondere die Themen Ressourcen- und Klimaschutz sowie regionale und zirkuläre Wertschöpfung in enger Zusammenarbeit mit den städtischen Stellen und weiteren Einrichtungen.</p>

<p>3.2</p> <p>Nachhaltige sowie gemeinwohlorientierte Wirtschaftsformen bilden eine wertvolle und charakteristische Ergänzung für den innovativen Wirtschaftsstandort Wuppertal.</p>	<p>3.2.1</p> <p>30% aller Wuppertaler Unternehmen mit mehr als 100 Mitarbeitende sowie die städtischen Beteiligungen sollten ihren eigenen Nachhaltigkeitsbericht (z.B. Deutscher Nachhaltigkeitskodex, Global Reporting Initiative, Gemeinwohlbericht etc.) erarbeitet haben. Kleine und mittlere Unternehmen werden dabei unterstützt.</p>
<p>3.3</p> <p>Für die Ansiedlung von innovativen und nachhaltigen Unternehmen sind in der Stadt Wuppertal Flächen und Anreizsysteme im Sinne einer nachhaltigen Gewerbeflächenentwicklung geschaffen worden.</p>	<p>3.3.1</p> <p>Mit einem exemplarischen Modellprojekt zu einem klimaneutralen Gewerbegebiet ist begonnen worden. Ab dem Jahr 2026 soll versucht werden, alle neu zu erschließenden und existierenden Gewerbegebiete durch entsprechende Rahmenbedingungen nachhaltiger zu entwickeln.</p>
	<p>3.3.2</p> <p>Die Projekte zur nachhaltigen Wiedernutzung werden von gewerblichen Brachflächen und Bestandsimmobilien validiert.</p>
<p>3.4</p> <p>Die lokale Wirtschaft in Wuppertal ist durch ein kreatives Milieu mit digitalen Strukturen gestärkt. Unternehmen, Politik und Verwaltung sind sowohl Teil von regionalen als auch internationalen kooperativen Netzwerken mit gemeinsamen Zielen für nachhaltiges Wirtschaften.</p>	<p>3.4.1</p> <p>Es ist ein nachhaltiges Unternehmensnetzwerk mit definierten Nachhaltigkeitszielen etabliert und mind. 50% der Unternehmen sind in Netzwerken für Nachhaltigkeit engagiert.</p>

<p>3.5 Gute Arbeit ist materielle Sicherheit im Erwerbsleben und danach, bietet Entwicklungsmöglichkeiten, Wertschätzung und soziale Sicherheit und fördert Solidarität und Mitbestimmung. Daher bieten die Unternehmen Wuppertals existenzsichernde, zukunftsfähige und nachhaltige Arbeitsplätze, damit alle Menschen in Wuppertal gute Ausbildung, Arbeit und Beschäftigung finden können. Aus- und Weiterbildung werden in Wuppertal gefördert, um Qualifizierung und Weiterqualifizierung zu ermöglichen.</p>	<p>3.5.1 Unternehmen, Stadt, Universität und andere Akteure sind gut vernetzt, um Zukunftschancen für mehr und nachhaltigere Beschäftigung in einem permanenten Prozess wahrnehmen zu können. Wertschöpfungsprozesse orientieren sich auch an Nachhaltigkeit, gerechter Verteilung, Gemeinwohl und Geschlechtergerechtigkeit. Arbeitsplätze sollen angemessen entlohnt, sozialversicherungspflichtig und unbefristet sein. Die Vereinbarkeit von Beruf, Weiterbildung und Familie stellt ein wichtiges Ziel dar.</p>
	<p>3.5.2 Betrieblicher Gesundheitsschutz spielt in den Wuppertaler Unternehmen eine wichtige Rolle.</p>
	<p>3.5.3 Die Unternehmen in Wuppertal legen grundsätzlich Wert auf die nachhaltige Einbindung aller Mitarbeitenden, auch bei den betrieblichen Innovations- und Entwicklungsfragen. Dies führt zu sinnhaften und ressourcengerechten Produkten in einer nachhaltigen Produktion.</p>